

## Pressemitteilung

**Emschergenossenschaft**  
Kronprinzenstraße 24  
45128 Essen

**10863** 16. Mai 2011

# Flüstergespräche an der Emscher

Kunstwerk besteht aus den letzten von Afflerbach in Hörde geformten Stahlböden – Einweihung am 21. Mai

**Dortmund. Der Phoenix See und die neue renaturierte Emscher in Hörde sind bereits seit dieser Woche frei zugänglich für alle – ein weiteres Highlight im Neuen Emschertal wird dagegen am Samstag, 21. Mai, präsentiert: Jan Bormanns „Flüsterbrücke“ (!) über die Emscher, ein Kooperationsprojekt des Hörder Vereins „Stammtisch Schlanke Mathilde“ und der EMSCHERGENOSSENSCHAFT. Die Einweihung beginnt um 11 Uhr im Bereich der Emscher unmittelbar vor dem Landschaftsbauwerk am See. Interessierte Bürger und Anwohner sind herzlich willkommen.**

Einst trennten die Ufer der Emscher die Menschen voneinander. Heute schafft der ökologische Umbau des Flusses neue Anknüpfungspunkte für Begegnungen zwischen den Menschen links und rechts des Gewässers. Diese Einwicklung greift der Künstler Jan Bormann auf und setzt sie mit dem Prinzip der flüsternden Kommunikation symbolisch um.

### **Worte „überqueren“ den Fluss**

Zwei mit einem Durchmesser von drei Metern und einem Gewicht von je drei Tonnen schwere orangene Stahlböden stehen sich vom Blau des Himmels abgehoben genau senkrecht zueinander gegenüber und verbinden über das akustische Phänomen der Schallübertragung die beiden Ufer der Emscher. Nicht Füße

überqueren den Fluss, sondern Worte! Möglich machen dies die Gesetze der Physik.

### **Erinnerung an Afflerbach**

Die Flüsterbrücke wird als „letzte Zeitzeugin“ von der Industriegeschichte Hördes erzählen, denn am 30. April 2010 schloss mit der Firma Afflerbach eines der letzten warm umformenden Stahlunternehmen in Dortmund. Die zwei Stahlböden der Flüsterbrücke stammen aus der letzten Pressung und erinnern an das endgültige Ende der Stahlgeschichte in Hörde.

Der 1979 gegründete „Stammtisch Schlanke Mathilde“ ist ein Zusammenschluss von Menschen, die sich Hörde in Sympathie verbunden fühlen und die es sich nach ihrer Satzung zur Auf-

PRESSESPRECHER:

Ilias Abawi

Telefon (0201) 104-2586

Telefax (0201) 104-2826

Mobil 0177 - 4311831

E-Mail [abawi.ilias@eglv.de](mailto:abawi.ilias@eglv.de)

gabe gemacht haben, „das Zusammengehörigkeitsgefühl der Hörder Bevölkerung und ihres geschichtlichen und kulturellen Bewusstseins zu stärken und zu pflegen“.

Die Einweihung der Flüsterbrücke am 21. Mai um 11 Uhr ist frei zugänglich.